SCHULE SPIEGEL

September 2020

MITTEILUNGSBLATT 1 2020/2021

Im ersten Mitteilungsblatt des neuen Schuljahres stellen wir unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Daneben gibt es einen Einblick in weitere Schulaktivitäten.

SCHULLEITUNG

Möglichst viel «Normalität» zum Schulbeginn

Mitte Juli gab die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern die Parole heraus, dass nach den Phasen des Fernunterrichts und der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab August zum grössten Teil „Normalität" an die Schulen zurückkehren soll. **Insbesondere die Erlaubnis des Kantons zur Durchführung von Landschulwochen unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen sorgte an der Schule Spiegel für Erleichterung**: Die bei uns über Jahre gewachsene Lagerkultur spielt für die Beziehungsarbeit zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern eine wichtige Rolle und ist für die Entwicklung der kollektiven Wirksamkeit der gesamte Schule von entscheidender Bedeutung. Viele positive Rückmeldungen der Elternschaft zu den bereits durchgeführten Landschulwochen bestärken uns darin, weiterhin Lager stattfinden zu lassen. Selbstverständlich tun wir dies immer sorgfältig abwägend, stets die aktuelle Lage analysierend, möglichst alle Beteiligten mit einbeziehend und wohlwissend, dass der abschliessende Entscheid bei der zuständigen Behörde, dem kantonsärztlichen Dienst KAZA liegt und schlimmstenfalls kurzfristig erfolgen kann.

Infoabend zur Umfrage «Fernunterricht»

Die Ergebnisse der Umfrage zum Fernunterricht, die wir Schulleitenden während des Lockdowns bei Eltern, Lehrpersonen und Kindern durchgeführt haben, möchten wir Vertretungen aller Anspruchsgruppen präsentieren und mit ihnen diskutieren. Unter dem Arbeitstitel «Schule und Eltern im Dialog – Was nehmen wir aus dem Fernunterricht mit» planen wir für den **28. Oktober (19.30 Uhr, Aula Schule Spiegel)** eine Gesprächsrunde. Konkretere Angaben zum Anlass verbreiten wir, in Absprache mit allen Verantwortlichen Mitte Oktober. Die Ergebnisse der Gesprächsrunde werden wir auf der Webseite der Schule publizieren.

Bereits umgesetzt haben wir die Erkenntnis aus dem Lockdown, dass die elektronische Kommunikation zwischen Schule und Eltern per E-Mail und Webseite gut funktioniert. Wir haben deshalb entschieden, dass mit Beginn des Schuljahres sämtliche Informationsversände auf elektronischem Weg passieren sollen. Einzige Ausnahme bilden Dokumente, die von den Eltern unterschrieben werden müssen. Deren Zustellung erfolgt weiterhin über die «Schülerinnen- oder Schülerpost».

Anfängliche Schwierigkeiten bei Massenversendungen der Schulleitung an alle Eltern der Schule Spiegel konnten wir mit der Implementierung einer professionellen und datenschutzkonformen Newsletter-Software beheben.

Im Zuge des fortschreitenden Digitalisierungsprozesses verzichten wir auch auf die Erstellung und den Druck des «Info-Büchleins». Informationen zur Schule Spiegel werden wir zukünftig auf der Webseite abbilden und fortlaufend pflegen.

PERSONELLES

Wir heissen unsere neuen Lehrpersonen herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zeit im Spiegel. Sie stellen sich hier kurz selber vor.

Catherine Birrer - KG 3. Mein Name ist Catherine Birrer und ich arbeite seit mehreren Jahren als Kindergartenlehrperson. Die Kinder am Anfang ihrer Schullaufbahn begleiten zu dürfen, sehe ich als Privileg. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne: neue Orte und Kulturen kennenzulernen finde ich faszinierend. Ich freue mich sehr ein Teil des Lehrerteams im Spiegel zu sein und im Kindergarten 3 arbeiten zu dürfen!

Seraina Stryffeler - KG4. Ich heisse Seraina Stryffeler und arbeite seit dem neuen Schuljahr mit Marina Giovanoli im Kindergarten 4. Neben der Tätigkeit im Kindergarten bin ich im Endspurt meiner Ausbildung zur Primarlehrperson und werde sie im Februar 2021 abschliessen. Durch diverse Praktika und einer halbjährigen Stellvertretung in einem Kindergarten bestätigte sich meine Berufswahl. Umso mehr freue ich mich nun ein Teilpensum im Kindergarten übernehmen zu dürfen und viele spannende Erfahrungen zu sammeln.

Seraina Stryffeler

Marina Giovanoli

Catherine Birrer

Nicole Gerber

Marina Giovanoli - KG 4. Ich bin in Kanada aufgewachsen und habe bereits einige Jahre in der Schweiz gelebt. Letztes Jahr schloss ich meinen Bachelor of Education in Kanada ab und arbeitete anschliessend ein Jahr als Klassenlehrerin in einer 4./5. Mischklasse. Mit grosser Freude bin ich als Klassenlehrperson an der Seite von Seraina Stryffeler in das neue Schuljahr im Kindergarten 4 gestartet. Zusätzlich arbeite ich mit David Loretan in der 3./4. Mischklasse im Team-Teaching. Ich geniesse die Vielfältigkeit der Schüler und schätze Humor im Unterricht.

Nicole Gerber - KG 5. Strahlende Kinderaugen erwarteten mich am ersten Kindergartentag im Spiegel. Mit Freude durfte ich gemeinsam mit Simona Baumgartner die Kinder und ihre Familien begrüssen, die ich nun ein Jahr auf ihrem Weg unterstützen und begleiten darf. Schon als Kind turnte ich in den Gängen des Schulhauses Spiegel herum, in Begleitung meines Göttis Peter Steiner, der jahrelang in diesem Schulhaus Hauswart war. Neben meiner neuen Anstellung verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und unserer Patenhündin, die hoffentlich einmal die grosse Aufgabe eines Blindenführhundes übernehmen darf.

Julia Haller – Klassenlehrerin 3a. Nach einer achtwöchigen Stellvertretung vor den Sommerferien, in der ich die Schule Spiegel bereits kennenlernen durfte, bin ich seit August zusammen mit Luzia Vonwil Klassenlehrerin der 3a. Seit vier Jahren wohne ich in Bern, wovon ich allerdings fünf Monate in Patagonien mit dem Zelt unterwegs war. Draussen sein ist meine grosse Leidenschaft - beim Klettern, Wandern und auf Skitouren. Die nächsten zwei Jahre mache ich berufsbegleitend das Nachdiplomstudium in Erlebnispädagogik. Ich freue mich, auch zusammen mit den Kindern die Natur und ihre Facetten kennenzulernen.

Larissa Gyger – Klassenlehrerin 3b. Mit viel Freude durfte ich vor wenigen Tagen meine erste Stelle als Klassenlehrerin an der 3b antreten. Nach meinem 3-jährigen Studium an der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern) freue ich mich doch umso mehr, nun endlich das Gelernte auch in die Realität umsetzen zu dürfen. Als Klassenlehrerin unterrichte ich fast alle Fächer, also ist da viel Platz, um meine Ideen umsetzen zu können. In meiner Freizeit unternehme ich immer wieder gerne verschiedene Sachen. Dabei bin ich offen für jegliche neue Aktivitäten oder Erlebnisse. Eine von meinen grössten Leidenschaften ist jedoch das Kochen.

Larissa Gyger

Sidonia Hobi

Gregor Dähler

Julia Haller

Sidonia Hobi - Klassenlehrerin 7. Seit Schuljahresbeginn bin ich gemeinsam mit Gregor Dähler als Klassenlehrerin an der 7. Klasse tätig. Ich bin in den Bergen im Kanton Graubünden aufgewachsen und fürs Studium vor drei Jahren nach Bern gezogen. Im Juli habe ich den Bachelor an der PH Bern abgeschlossen. Nun werde ich berufsbegleitend mit dem Masterstudium beginnen. In meiner Freizeit bin ich oft draussen unterwegs – ich reise regelmässig in meine Heimat, um zu biken, wandern und im Winter Ski zu fahren. Ich freue mich auf ein spannendes und vielseitiges Schuljahr.

Gregor Dähler - Klassenlehrer 7. Seit Beginn dieses Schuljahres führe ich zusammen mit Sidonia Hobi die 7. Klasse und unterrichte unter anderem die Fächer Mathematik, Medien & Informatik und Technisches Gestalten. Nebst dem Unterrichten sind wir beide noch am Masterstudium an der PH Bern. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, am Sport treiben oder mit Freunden unterwegs. Ich freue mich auf den Einstieg ins Berufsleben an der Schule Spiegel und auf die abwechslungsreiche und spannende Arbeit mit den Schülerinnen und Schüler.

Nina Wenger - IF-Lehrerin. Wenn man dort aufwächst, wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen, lernt man schon früh das Pendeln mit dem Zug. Deshalb freut es mich besonders, dass ich nun mit meinem treuen Mondia Allrounder (wird in der Velowerkstatt oft belächelt, trägt aber eine tolle Klingel aus Amsterdam am Lenker und hat schon ganz Korsika unter den Rädern) zu meinem Arbeitsort fahren darf. Dies ist seit August die Schule Spiegel. Hier arbeite ich als IF Lehrperson mit den 1. und 2. Klassen zusammen. Wenn ich nicht gerade mit dem Velo oder zu Fuss draussen unterwegs bin (oder arbeite), dann studiere ich Heilpädagogik.

Eva Jaggi-Brodbeck - Fachlehrerin. Ich unterrichte jeweils freitags als Hauswirtschaftslehrerin einen Teil der 8. Klasse und an der Mittelstufe ein AdS «Kochen». Nach 12 Jahren HW-Abstinenz freute ich mich sehr auf alle SuS und die Herausforderung mit dem LP21. Vieles ist neu, aber zum Glück nicht alles! Der Start ist dank unserem WAH-Dreamteam und den positiv eingestellten SuS sehr gut geglückt. Ich lebe mit meiner Familie im Spiegel. Meine Freizeit verbringe ich liebend gerne im Lötschental in unserer «Hitta» auf der Hockenalp.

Nina Wenger

Eva Jaggi

Simona Baumgartner

Ursula Bürki

Matthias Hofer - Praktikant Tagesschule. Ich bin gelernter Kaufmann E-Profil. Nach einem 9- monatigem Sprachaufenthalt in Miami habe ich die Berufsmaturität abgeschlossen. Nun habe ich mich entschlossen, ab Sommer 2021 die Ausbildung als Sozialpädagoge FH zu starten. In diesem Zusammenhang absolviere ich ein Vorpraktikum in der Tagesschule Spiegel. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereitet mir viel Freude. Der Umgang und das Verständnis mit Menschen aus verschiedenen Kulturen ist für mich eine Bereicherung. In meiner Freizeit trainiere ich beim FC Goldstern das Fussballteam der U23.

Ebenfalls im Sommer begonnen haben: Ursula Bürki und Simona Baumgartner

ZYKLUS 1

DIE NEUEN 1.-KLÄSSLER MELDEN SICH

Endlich ist der erste Schultag für die Erstklässler da! Mit erwartungsvollen und staunenden Augen betraten die Kinder das Schulhaus. Stolz und voller Freude wurden die farbigen Schulsäcke getragen.
Es war ein schöner und ereignisreicher Tag! Hier einige Impressionen der Kinder zum ersten Schultag:
«Mir hat die Geschichte sehr gefallen, die Frau Michel uns erzählt hat.»
«Ich habe jetzt viele neue Freunde, mit denen ich gerne spiele.»
«Wir haben gesungen und gezeichnet, das war schön»
«Ich bin stolz, jetzt in der 1. Klasse zu sein.»
«Die Lehrerinnen haben uns ein Zeichnungsheft gegeben, ich zeichne gern in diesem Heft»
«Ich habe mich schon die ganzen Ferien auf die erste Klasse gefreut.»

(Fabienne Michel/1b)

ZYKLUS 2

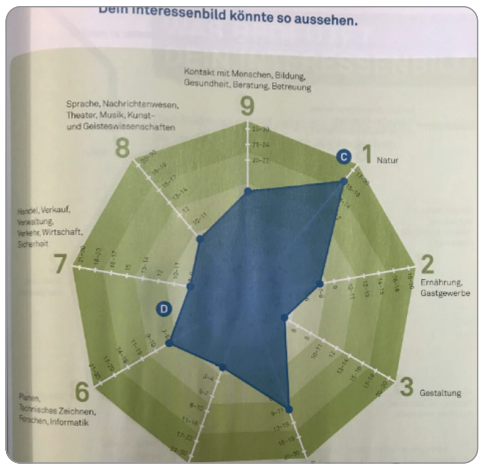
STATEMENTS AUS DER LANDSCHULWOCHE

Landschulwoche ist, ...wenn man mit der Klasse Spass hat...wenn mit Freundinnen übernachten kann...wenn man morgens mit Musikboxen geweckt wird... wenn ich unendlich lang Zeit zum Schnitzen habe...wenn überall Mücken sind, die dich stechen...wenn es jeden Tag einen kleinen Fahrradzwischenfall gibt...wenn es Pizza Calzone auf dem Grill gibt...wenn man andere Kinder besser kennenlernt... wenn wir am letzten Abend spät alle zusammen am grossen Lagerfeuer sitzen... wenn man sich auf jeden Tag freuen kann...wenn man mit allen plappern und lachen und am liebsten noch eine Woche bleiben möchte...wenn man nach Hause kommt und glücklich ist. (SuS aus den 5.& 6. Klassen)

ZYKLUS 3

Berufswahl in der 8 Klasse

Im Moment sind die Klassen 8a und 8b am Thema Berufswahl. Wir, die Klasse 8b, haben mit einem Interessenbogen gearbeitet. Dort mussten wir Fragen über unsere Berufsinteressen nach ihrer Zutrefflichkeit bewerten. Schlussendlich haben wir bei jedem der neun Intressenfelder die Punkte zusammengezählt und das Ergebnis in ein Spinnennetz/Spider eingetragen (siehe Bild). Dort, wo der Punkt am höchsten war, sind unsere Berufsinteressen am ausgeprägtesten.



(Milena & Anouk, 8b)

TAGESSCHULE

Die 208 angemeldeten Kinder und Jugendlichen der Tagesschule Spiegel sind gut ins neue Schuljahr gestartet.

Im **Kirchgemeindehaus (KGH)** konnte der Tagesschulbetrieb, im Vergleich zu vor den Sommerferien, etwas "normalisiert" werden. Da momentan weniger Kinder und Jugendliche am Montag, Dienstag und Donnerstag das Mittagessen im Kirchgemeindehaus einnehmen, konnte der gestaffelte Ablauf bei Seite gelegt werden. Die **TS Gelb** hat sich im bereits eingerichteten Provisorium (alte Bibliothek) gut eingerichtet. Das Team freut sich, zusammen mit den Kindern und Jugendlichen, den Raum weiterhin so fröhlich zu beleben wie im letzten Jahr, bis im Frühling 2021 der Umzug in das neue Schulhaus erfolgen wird. Mit grossen Wasserbecken kühlten sich die Kinder der **TS Blau** während den heissen Tagen ab – das machte Freude. Ebenso das Basteln und Spielen, das hauptsächlich draussen stattfindet. Die **TS Rot** konnte nach den Sommerferien sowohl bekannte als auch zahlreiche neue Kindergartenkinder willkommen heissen. Wir lernen uns in diesen ersten Wochen gegenseitig kennen und die Kinder, welche bereits das zweite Kindergartenjahr besuchen, helfen den jüngeren Gspändli die Tagesschule Rot und ihre Angebote besser kennenzulernen.

VERSCHIEDENES

KINDERWAREN-BÖRSE IM KIRCHGEMEINDEHAUS

Am **Samstag, 17. Oktober 2020 von 9.30 bis 11.30** ist es wieder soweit, die Kinderwaren-Börse öffnet ihre Türen. Die Annahme findet am Freitag, 16. Oktober von 13.30 – 16.30 Uhr statt. Pro Familie bitte maximal 30 Artikel, CHF 1.50 pro 10 Artikel. Es gibt eine begrenzte Anzahl fixer Annahmetermine, Anfrage per Mail bis 12.10.2019 möglich. Keine Kinderwagen, Pinnwand für Fotos/Inserate vorhanden. Keine Haftung bei Diebstahl oder Beschädigung.
Rückgabe: Montag, 19. Oktober von 15.00 – 16.30 Uhr
Es werden 80% des Verkaufserlöses ausbezahlt. Über nicht abgeholte Waren und Verkaufserlöse wird verfügt.
Mehr Informationen erhalten Sie unter: kinderboerse-spiegel@gmx.ch

ELTERNRAT

KURSANGEBOT: «MFM-PROJEKT - NUR WAS ICH SCHÄTZE, KANN ICH SCHÜTZEN»

Der Elternrat lädt die Kinder der 4. und 5. Klasse ein, an einem Kurs „Zyklusshow für Mädchen" und „Agenten auf dem Weg für Jungen", teilzunehmen.
Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.
In Geschlechtern getrennten Tagesworkshops werden die 10-12-jährigen Mädchen und Jungen behutsam und mit viel Spass dem Thema Pubertät näher gebracht. Altersgerecht, mit viel Material, Spielen und Musik lernen sie die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen.
Mehr Infos unter www.mfm-projekt.ch
Montag 23.11.2020, 8.30-12.00 und 13.00-16.00, Mittagspause individuell
Kosten: 100 - 120 Fr./ Kind je nach Teilnehmerzahl, Kursort: Schule Spiegel
Vortrag für die Eltern: Mittwoch 18.11.2020 um 19.30, ca 1,5 Stunden

Nach den Herbstferienferien erhalten die Schüler*Innen einen Flyer.
Anmelden bei Anja Wüest (a.wueest@gmx.ch) bis Ende Oktober.

IMPRESSUM **Redaktionsschluss** Freitag 13.11. 2020
Redaktionsmail claudio.gagliardi@schulenkoeniz.ch
Webseite www.schulespiegel.ch